

Kandidatur SG-Bürgermeister

Persönliche Erklärung zur Ratssitzung am 16. 5. 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

- im Oktober nächsten Jahres endet meine zweite Wahlperiode als Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.
- Bereits im vergangenen Jahr bin ich mehrfach –wohl im Zusammenhang damit, dass mein Name mit anderen freien Jobs gefallen war- darauf angesprochen worden, was ich denn 2014 beabsichtige.
- Habe gesagt, dass es für eine Entscheidung zu früh ist, mich aber aus Fairnessgründen im Frühjahr 2013 erklären werde. Frühjahr ist mehr oder weniger, die Zeit ist also gekommen.
- Nach dem Regierungswechsel in Hannover gab es noch verschiedene Denkmodelle für künftige Wahlzeiten der Bürgermeister und auch eine Übergangsfrist war im Gespräch. U. a. wurde darüber nachgedacht, die Amtszeit der amtierenden Bürgermeister um 2 Jahre zu verlängern. Damit wollte die Regierung die angestrebte Harmonisierung für die künftige 5jährige Amtszeit erreichen. Aus dieser zweijährigen Verlängerung wird nun nichts insbesondere aus verfassungsrechtlichen Bedenken.
- Es ist allgemein bekannt, dass ich ein Anhänger von relativ kurzen Wahlzeiten bin, die angestrebte Wahlzeit von fünf Jahren auch meinen Vorstellungen entspricht. Mein erster Antritt im Jahre 2000 war auf etwas mehr als 6 Jahre angelegt, weil zu den damals geltenden fünf Jahren der Rest der laufenden Wahlperiode hinzugerechnet worden ist. Ich fand das OK und habe mich den Wählerinnen und Wählern gemeinsam mit vier weiteren Kandidaten gestellt.
- Die Unterstützung für die kurze Wahlzeit kommt bei mir aus innerer Überzeugung als eingefleischter Demokrat. Die Staatsgewalt und die davon abgeleiteten Funktionen müssen demokratisch legitimiert sein. Sie sind es für die Räte und für den Hauptverwaltungsbeamten, dessen müssen wir uns immer wieder bewusst sein. Das Volk, die Bürgerinnen und Bürger sind

~~das~~ Soverän, sonst niemand. Der Gesetzgeber hat die hauptamtlichen Bürgermeister bewusst der Entscheidung des Soveräns Volk ausgesetzt, nicht die Räte sollten mehr den Hauptverwaltungsbeamten bestimmen. Im Jahr 2000 haben mir bei einer Wahlbeteiligung von nur 39 % immerhin 4179 Bürgerinnen und Bürger, das waren 69,12 % den Auftrag erteilt und im Jahr 2006 waren es bei 51 % Wahlbeteiligung 5995 Wähler oder 84,8 %.

- Dem Soverän nach 5 Jahren die Möglichkeit zu geben, Leistungen zu überprüfen, halte ich grundsätzlich für gut. Die fünfjährige Wahlperiode wird es aber erst ab 2021 geben und bis dahin absteigend 8, 7 und 6 Jahre. Im nächsten Jahr soll nach jetzigem Stand der Dinge für 7 Jahre gewählt werden.
- Abgesehen von der Dauer der Wahlperiode meine ich auch, dass nach 14 ½ Jahren ein Wechsel stattfinden sollte und insbesondere meine ich, dass Jüngere zum Zuge kommen sollten. Ich fühle mich nicht alt in dem eigentlichen Sinne, dennoch weiß ich, dass die nachfolgende Generation vieles anders sieht und andere Ideen hat. Die jüngere Generation muss auch die Chance bekommen, Verantwortung zu übernehmen.
- Ich möchte also Platz machen und mich entschlossen, nicht wieder für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters Bruchhausen-Vilsen zu kandidieren.
- Ich bitte den Rat und die Bürgerinnen und Bürger –sofern sie von mir eine andere Entscheidung erwartet haben- um Verständnis.
- Ein Abschied ist das heute nicht, sondern lediglich aus Fairnessgründen eine Ankündigung, damit rechtzeitig das Verfahren für die Nachfolge eingeleitet werden kann, denn es ist damit zu rechnen, dass die Wahl im kommenden Jahr Ende Mai mit der Europawahl stattfindet.
- Ich bin noch mehr als ein Jahr dabei und verspreche den Bürgerinnen und Bürgern und Ihnen, dass ich in meinem Engagement nicht nachlassen werde.